

PRESSEMITTEILUNG

CA Immobilien Gruppe kauft 100% der Geschäftsanteile der Vivico Real Estate GmbH

FRANKFURT, 4. DEZEMBER 2007

- *CA IMMO Gruppe zahlt Kaufpreis in Höhe von rund 1,03 Mrd. €*
- *Eine der größten deutschen Real Estate M&A-Transaktionen im Jahr 2007*

Im Rahmen eines strukturierten Bieterverfahrens hat die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung und das Bundeseisenbahnvermögen, ihre Gesellschaftsanteile in Höhe von insgesamt 100 % an der Vivico Real Estate GmbH, Frankfurt am Main, an die CA Immobilien Gruppe, Wien, veräußert. Die an der Wiener Börse notierte CA IMMO zahlt einen Kaufpreis in Höhe von rund 1,03 Mrd. € für 100% der Geschäftsanteile. Der Erwerb bedarf noch der Zustimmung der zuständigen österreichischen Kartellbehörden und der Erteilung einer Einwilligung gemäß § 65 Bundeshaushaltsordnung.

Das durch die Privatbank Sal. Oppenheim jr. & Cie KGaA durchgeführte Privatisierungsverfahren war eine der größten deutschen Real Estate M&A-Transaktionen im Jahr 2007. „Wir freuen uns, dass es uns angesichts der schwierigen Verfassung der Kapitalmärkte gelungen ist, diese Privatisierung erfolgreich durchzuführen und mit der CA IMMO einen der führenden europäischen Immobilienspezialisten als Käufer gewinnen zu können“, erklärte Michael Harting, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Die rechtliche Begleitung erfolgte durch die Anwaltskanzlei White & Case LLP.

Die Vivico Real Estate GmbH ist im Jahre 2001 zur Verwertung nicht bahnnotwendiger Liegenschaften gegründet worden. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Niederlassungen in München, Berlin, und Köln verwaltet rund 150 überwiegend gewerbliche Liegenschaften und Projektentwicklungen in attraktiven innerstädtischen Lagen. Vivico konzentriert sich dabei auf die Durchführung komplexer Quartiers- und Projektentwicklungen. Allein im Jahr 2006 investierte die Gesellschaft über 190 Mio. € in die Weiterentwicklung des eigenen

SAL. OPPENHEIM

Privatbankiers seit 1789

Bestandes. Beispiele hierfür sind der Arnulfpark in München, das Europaviertel in Frankfurt am Main oder das Quartier Erlenmatt in Basel.

Dr. Bruno Ettenauer, Sprecher des Vorstands der CA Immobilien Anlagen AG erklärte: „Mit dem Erwerb der Vivico ist uns ein wichtiger Schritt in unserem Kernmarkt Deutschland gelungen, der unsere Marktposition als eine der führenden europäischen Immobilieninvestmentgesellschaften deutlich stärkt.“

Die 1987 gegründete CA Immobilien Anlagen AG ist eine der ältesten börsennotierten Immobiliengesellschaften in Österreich und zählt mit einer Marktkapitalisierung von mehr als 1,3 Mrd. € zu den größeren Immobilieninvestmentgesellschaften in Europa. Zum 30. September 2007 verfügte die CA IMMO über 211 Liegenschaften mit einer Gesamtnutzfläche von über 1,9 Mio. Quadratmetern. Der Marktwert der Immobilien beträgt insgesamt knapp 2,4 Mrd. €. Die Kernmärkte der CA IMMO liegen in Österreich und Deutschland, sowie über die ebenfalls börsennotierte Tochtergesellschaft CA Immo International in Osteuropa.

Ende

ca. 2.800 Zeichen

KONTAKT

Sal. Oppenheim jr. & Cie. KGaA
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dirk von Manikowsky
Telefon +49 221 145-1955
E-Mail presse@oppenheim.de